

Die Kohlenversorgung. In der letzten Zeit häufen sich bei uns wieder die Klagen über die Mängel in der Kohlenversorgung. Während man bei den städtischen Kohlenrutschen in Baumgarten anstatt Kohlen fast lauter Staub und Mist ausgefolgt bekommt, wird bei verschiedenen Kohlenhändlern die volle Kohlenkarte schon seit Wochen nicht eingelöst. Die Parteien bekommen nur einen Teil der ihnen auf Grund ihrer Karte zugewiesenen Mengen, wofür aber die Kohlenhändler die ganzen Abschnitte der Kohlenkarte zurückbehalten, so daß eigentlich die Kontrolle über die Kohlenverschleißer unmöglich wird. Der Kohlenhändler ist natürlich unter solchen Umständen immer in der Lage, Kohlen auch ohne Karten an bevorzugte Kunden abzugeben. Wenn schon wirklich die Kohlen für die volle Einlösung der Karten nicht ausreichen, dann sollte im Interesse einer geregelten Versorgung und zur Vermeidung von Mißbräuchen schon längst die strenge Weisung erfolgt sein, daß nicht mehr Abschnitte von der Karte abgetrennt werden dürfen, als tatsächlich Kohlen geliefert wurden.